

Inhaltsverzeichnis

„Und wenn sie nicht gestorben sind...“ Vorwort von Maria Otterbach	III
Menschen brauchen Märchen – Märchen brauchen Menschen	
Vorwort von Wilhelm Schwendemann	V
Einleitung	1
I. Die Aktualität von Märchen heute	7
II. Strukturelemente des Märchens als literarische Erzählform	16
1. Handlung	16
2. Charakterdarstellung	17
3. Darstellung des Raumes	20
4. Darstellung der Zeit	22
5. Die Bildersprache	23
III. Die Korrespondenz von Wirkungselementen des Märchens und der Bedürfnislage der Klientel in der psychosozialen Arbeit	24
IV. Das Märchen als literarische und therapeutische Metapher, dargestellt am Beispiel von Andersens „Das hässliche junge Entlein“	30
V. Therapeutische Aspekte der psychologischen Märchenrezeption	34
VI. Verschiedene psychologische Theorien als Grundlage der therapeutischen Märchenarbeit	37
1. Die tiefenpsychologische Perspektive der frühen Märchenforschung	37
1.1. Sigmund Freud	37
1.2. Bruno Bettelheim	41
1.3. C.G. Jung	44
VII. Praxisorientierte therapeutische Ansätze	50
1. Die skriptanalytische Perspektive	50
2. Die systemisch-phänomenologische Therapie	54
3. Die gestalttherapeutische integrative Perspektive	61
VIII. Kreative Handlungskonzepte innerhalb der Märchenarbeit	68
1. Psychodrama	68
2. Malen	77
3. Modellieren	80
4. Handpuppenspiel	81
5. Das Schreiben eigener Märchen	85

	6. Märchendialoge: die begleitete Imagination	96
IX.	Märchenarbeit mit verschiedenen Zielgruppen	101
	1. Scheidungskinder	101
	2. Drogengefährdete Jugendliche	108
	3. Märchen mit behinderten und kranken Kindern und Jugendlichen	120
	4. Märchen mit Senioren	124
	5. Märchen mit demenzerkrankten Menschen	131
X.	Eigene Erfahrungen mit Märchen an einer Kurklinik	138
	1. Hyperaktive Kinder	138
	2. Überlastete, kurbedürftige Mütter	148
	2.1. Die Zielgruppe und ihre Probleme	148
	2.2. „Die drei Raben“ Text und Interpretation	150
	2.3. Gestaltung des Ablaufs	154
	2.4 Beschäftigung mit dem Märchen „Seehundfell, Seelenhaut“	159
XI.	Schlussbetrachtung	169
XII.	Exkurs: Analogien zwischen Carl C. Rogers Therapiekonzept und den Rahmenbedingungen therapeutischer Märchenarbeit	173
	Literaturverzeichnis	183